

PRESSEINFORMATION

„My English is not the yellow of the egg“

Bei internationalen Veranstaltungen sorgen die Experten des Verbands der Konferenzdolmetscher (VKD) im BDÜ e.V. dafür, dass sprachlich jede Nuance stimmt.

Berlin, 23. September 2014. Dass der Begriff „Handy“ in englischsprachigen Ländern etwas anderes bedeutet als hierzulande, dürfte mittlerweile bekannt sein. Jedoch gibt es viele weitere solcher „falschen Freunde“: ähnlich klingende Begriffe, deren Bedeutung sich aber stark unterscheidet.

Einmal im Jahr lenkt der Europäische Tag der Sprachen die Aufmerksamkeit auf diese Sprachenvielfalt. Seit 2001 wird der Gedenktag, mit dem die Europäische Union und der Europarat auf den Nutzen des Sprachenlernens aufmerksam machen und das interkulturelle Verständnis fördern möchten, am 26. September gefeiert – so auch 2014. Dass es statt zum Verständnis gelegentlich zu lustigen Missverständnissen kommen kann, hat wohl jeder schon einmal erlebt – im Urlaub, an der Uni oder am Arbeitsplatz. Auch Alexander Gansmeier, neuer Leiter der Geschäftsstelle des Verbands der Konferenzdolmetscher (VKD) im BDÜ e.V., kann von solchen Situationen berichten: „Auf einer Konferenz mit Teilnehmern aus aller Welt habe ich einmal erlebt, dass ein deutscher Delegierter trotz Verdolmetschung auf Englisch sprechen wollte. Doch die Teilnehmer verstanden ihn nicht und gingen davon aus, dass er eine ihnen unbekannte Sprache spricht.“ So griffen auch viele englischsprachige Zuhörer zum Kopfhörer, in der Erwartung die englische Verdolmetschung von Gansmeier und seinen Dolmetscherkollegen zu hören.

Wenn das Schulenglisch nicht mehr ausreicht

Schnell kann es auch trotz eigentlich guter Sprachkenntnisse zu Missverständnissen kommen – bekanntlich liegt der Teufel im Detail. Spricht beispielsweise ein englischsprachiger Konferenzteilnehmer von „minutes“, so meint er wahrscheinlich nicht die Zeitangabe, sondern bezieht sich eher auf ein Schriftstück. Denn „minutes“ bedeutet übersetzt Protokoll. Solche Übersetzungsspannen können natürlich auch andersherum, also vom Deutschen ins Englische, passieren. Wer zum Beispiel einem Briten von der

Konkurrenz erzählen möchte und dabei die Vokabel „concurrance“ benutzt, wird kaum verstanden werden. Denn dies bedeutet auf Deutsch etwas völlig anderes, genau gesagt: Gleichzeitigkeit.

Im Urlaub oder beim Small Talk sind solche kleinen Missverständnisse sicherlich meistens halb so schlimm, bei wichtigen internationalen Veranstaltungen, Terminen und Verhandlungen jedoch kommt es sprachlich auf jede Nuance an. Deshalb ist gerade hier die Arbeit von professionellen Konferenzdolmetschern gefragt. „Ein Konferenzdolmetscher kennt sich in der zu dolmetschenden Sprache so gut aus, dass er auch Wortspiele und Tonalität vermitteln kann“, so Gansmeier. „Und häufig geben kleinste Formulierungen den Ausschlag.“ So fördert der VKD die Sprachenvielfalt – und das nicht nur am Europäischen Tag der Sprachen, sondern an 365 Tagen im Jahr.

Hinweis für Redaktionen:

Einen kurzen Lebenslauf von Alexander Gansmeier, der die Leitung der Geschäftsstelle des VKD übernommen hat, finden Sie unter folgendem Link: <http://konferenzdolmetscher-bdue.de/de/node/60754/>. Außerdem steht er gerne für persönliche Hintergrundgespräche zur Verfügung.

Wenden Sie sich bei Interesse bitte an:

Verband der Konferenzdolmetscher (VKD im BDÜ) e.V.	
Ingeborg Schüler	Anja Schomaker
Pressesprecherin	Pressesprecherin
Malteserstraße 40	Langenfelder Straße 116
50859 Köln	22769 Hamburg
Tel.: 02234 70641	Tel.: 040 38653545
E-Mail: pr@vkd.bdue.de	E-Mail: pr2@vkd.bdue.de

Der Verband der Konferenzdolmetscher (VKD) im BDÜ e.V.

Der deutsche Verband der Konferenzdolmetscher im Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer (VKD im BDÜ) e.V. vertritt die Interessen seiner Mitglieder und ganz allgemein des Berufsstandes der Konferenzdolmetscher, insbesondere in Deutschland, gegenüber nationalen und internationalen Organisationen, Behörden, Körperschaften, Regierungen, Wirtschaft und Öffentlichkeit. Er wurde 2003 gegründet und zählt derzeit über 570 Mitglieder. Die Aufnahme in den Verband unterliegt strengen Aufnahmekriterien: Bei den meisten Mitgliedern handelt es sich um Konferenzdolmetscher mit einem Hochschulabschluss. Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.vkd.bdue.de.

Bei Berichterstattung würden wir uns über die Zusendung eines Belegexemplars an folgende Adresse freuen:

crossrelations brandworks GmbH
Alexandra Bernd
Grafenberger Allee 368
40235 Düsseldorf
Tel.: 0211 88273615
E-Mail: alexandra.bernd@crossrelations.de